



Politiklehrerin Stefani Prösch, Celina Dylla, Annika Blume und Cedrick Eick stellen der LZ ihren preisgekrönten Video-Wahlaufruf vor.

Foto: phs

## 90 Sekunden sollen alles ändern

VON PATRICIA LUFT

Lüneburg. „Keine Ausrede zählt!“ lautet die Botschaft des Videos „Moment Mal!“. Gedreht hat es die Klasse BG16B der Lüneburger Berufsbildenden Schulen I (BBS I) im Rahmen ihres Politikunterrichts. Die Schüler wollen so zum Wählen gehen am morgigen Sonntag motivieren. Ihr Engagement wurde jetzt belohnt: Die Zwölfklässler gewannen den Wettbewerb „YouVote“ der Niedersächsischen Landeszentrale für Politische Bildung (LpB).

„Zeige in 90 Sekunden, warum Wählen dich bewegt. Jede Stimme zählt. Denn die Landtagswahl in Niedersachsen kommt schneller als gedacht und damit auch deine Chance, die Zukunft mitzugestalten. Beim Filmwettbewerb YouVote kannst du zeigen, was es für dich bedeutet, die Wahl zu haben“, heißt es auf der Internetseite der LpB. Das ließen sich die Lüneburger Berufsschüler nicht zweimal sagen.

Als eine von insgesamt drei iPad-Klassen der BBS ohnehin geübt im Drehen und Schneiden von Videos, machten sich die 15 Schüler im Alter von 16 bis 18 Jahren Anfang September kurzfristig an die Arbeit – denn viel Zeit blieb nicht: „Ich bin zufällig

Lüneburger Berufsschüler haben einen Wahlaufruf gedreht und damit den Wettbewerb „YouVote“ gewonnen

im Internet auf den Wettbewerb gestoßen. Aufgrund der vorgezogenen Landtagswahl war der Abgabetermin schon am 1. Oktober. Es gab dafür extra die Kategorie „Early Bird“, eine von insgesamt fünf, und in der haben wir uns beworben. Es musste also alles ziemlich schnell gehen“, erzählt Stefani Prösch, Politiklehrerin der Klasse BG16B.

Gemeinsam sammelte die 12-Klasse kurzfristig umsetzbare Ideen, suchte geeignete Drehorte, verteilte Rollen und übte Szenen ein. Es wurde gefilmt, geschnitten und so lange getüftelt, bis das Ergebnis den Vorstellungen der Jugendlichen entsprach, um eine wichtige Botschaft rüberzubringen: „Es gibt keine Ausreden, die es rechtfertigen, nicht wählen zu gehen.“

Jannika Froch, Mitarbeiterin der LpB in Hannover, lobte im Namen der Jury noch einmal das besondere Engagement der Lüneburger Schüler: „Sie haben da in kurzer Zeit sehr viel Arbeit reingesteckt, und es ist ihnen ge-

lungen, in verschiedensten Szenen das Thema „Warum ist wählen gehen wichtig“, auf vielfältigste Weise und besonders treffend darzustellen.“

In dem Video der Schüler zu sehen sind verschiedene Alltagssituationen, die verdeutlichen sollen, dass es keine Ausrede dafür gibt, sein Wahl- und Mitbestimmungsrecht bei der morgigen Landtagswahl nicht zu nutzen. Zum Beispiel: Ein paar junge Männer haben gerade ein Fußballspiel in der Halle – doch vom Torwart fehlt jede Spur. Der hat in dem leeren Tor lediglich eine Nachricht hinterlassen: „Ich bin wählen!“. Andere machen sich nach einer Handyerinnerung eilig auf den Weg ins nächste Wahllokal: Ein Feuerwehrmann, der seinen Einsatz unterbricht, ein Zahnarzt und dessen Assistentin, die ihren Patienten mitten in der Behandlung zurücklassen, oder eine Braut, die ihren Zukünftigen vor dem Traualtar stehen lässt.

„Denn nichts ist in diesem Moment wichtiger“, findet Cedrick Eick, der gemeinsam mit seinen 14 Mitschülern an dem Videoprojekt gearbeitet hat. „Das alles sind Situationen, die sich wiederholen lassen – natürlich überspitzt dargestellt. Aber

Wahlen sind eben nicht alle Tage und wählen gehen ist die einzige Möglichkeit, um mitzuwirken in der Politik. Da sollte man sie auch nutzen“, findet der 18-Jährige. „Außerdem sind wir Vorbilder, zum Beispiel für unsere Mitschüler und generell für Jüngere. Das zu zeigen, ist ganz wichtig“, fügt Annika Blume hinzu.

Für Celina Dylla, die ebenfalls an dem Projekt beteiligt war, ist es das erste Mal, dass sie wählen gehen darf. Sie ist erst vor Kurzem volljährig geworden. Dass sie ihr neu erworbenes Recht morgen auch nutzt, „ist gar keine Frage“, sagt sie. „Meine Eltern gehen immer wählen. Meine Schwester kommt dann auch immer zu uns und dann fahren alle gemeinsam hin.“

Belohnt wurde die Klasse für ihren Sieg mit einem Preisgeld von 1000 Euro. Die sollen für die geplante Klassenfahrt im Mai 2018 genutzt werden. Am 23. November findet dann die Preisverleihung im Künstlerhaus in Hannover statt.

Der Clip läuft derzeit im Vorprogramm von niedersächsischen Programmkinos und ausschnittsweise in regionalen Fernsehsendungen. Zu sehen ist er außerdem auf der LZ-Facebook-Seite.

„Wählen gehen ist die einzige Möglichkeit, um mitzuwirken in der Politik. Da sollte man sie auch nutzen.“

Cedrick Eick  
Schüler